

PRESSE-MELDUNG

10 Jahre Fundgrube für Gebrauchtwaren der AWO

(AWO-)rote Ballons an der Decke, Bierzeltgarnituren zum Sitzen, ganze Beistelltische voll mit Kaffee und Kuchen: Die Fundgrube für Gebrauchtwaren der AWO feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde im Ladenlokal in der Schalker Grenzstraße 50 - mit den Kunden.

Katharina Jansch, Teamleiterin der Fundgrube: „Wir bieten für alle Bürger in Gelsenkirchen gut erhaltene und günstige Sachen an. Es kommen ganz verschiedene Käufergruppen, die alleinstehende Mutter mit Kind ebenso wie Senioren und Studenten oder Menschen, die preisbewusst einkaufen wollen oder müssen.“ Und wer gezielt nach ausgefallenen Liebhaberstücken sucht, zum Beispiel bei Gläsern, Möbeln oder Büchern, sollte ebenfalls vorbeischaun.

Gutes Gebrauchtetes kauft man bei der AWO in Gelsenkirchen seit rund 20 Jahren, zuerst in der „Kleiderkammer“, seit 2006 in der Fundgrube mit deutlich erweitertem Sortiment, auch Wohnmöbeln und Weißgeräten (Waschmaschinen, Herde etc.). Die werden sehr stark nachgefragt. Überhaupt ist die Nachfrage nach guten, preisgünstigen Waren in den letzten Jahren gestiegen.

Deshalb ist das Fundgrube-Team besonders dankbar für die vielen Spenden der Gelsenkirchener Bürger. Denn ohne die geht fast gar nichts. Der Großteil des Fundgrube-Angebots sind Sachspenden. Dazu übernimmt das Fundgrube-Team Haushaltsauflösungen und kümmert sich um die AWO-eigenen Kleidercontainer im Stadtgebiet. Die Sachen werden sorgfältig gesichtet und so viel wie möglich in der Fundgrube weiter verkauft. Katharina Jansch: „Nur Artikel, die wir aus Qualitätsgründen einfach nicht mehr an unsere Kunden verkaufen möchten, geben wir weiter an eine Kleiderverwertung.“

Wer an die Fundgrube spenden möchte, kann einen der 74 Container der AWO im Stadtgebiet nutzen, die Sachen direkt in der Fundgrube abgeben (Grenzstraße 50, 45881 Gelsenkirchen, montags bis donnerstags 10-16 Uhr) oder für größere Sachen unter der Telefonnummer 87 90 80 einen Abholtermin vereinbaren.

BU: Das Fundgrube-Team: (v. l.) Marita Thomé, Fara Peters, Birgit Stawinoga, Teamleiterin Katharina Jansch, Iris Hegemann (vorne, blond mit Brille), Abteilungsleiterin Kathrin Neisemeier, Doris Baron, Jutta Soldmann. Auf dem Foto verdeckt: Sandra Bergmann

Foto: AWO